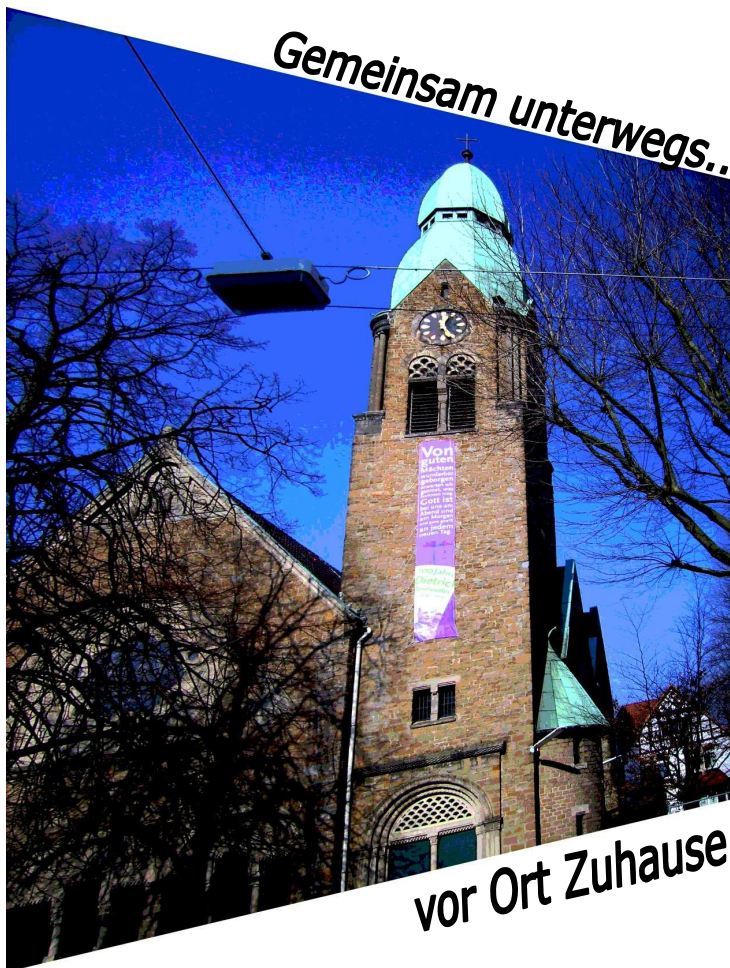


Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gerthe 2009



„offene Kirche“

Bochum-Gerthe

100 Jahre
Christuskirche

1910-2010

**„Auf dem Weg ins Jubeljahr 2010 –
100 Jahre Christuskirche Gerthe“**

**mehr sehen – mehr hören-
einfach mitmachen!**

„Freut euch in dem Herrn!“ (Phil,3.1)

Kurz und knapp ist diese Formulierung aus dem Philipperbrief für den Monat Juli gewählt.

Wir halten uns daran und freuen uns. Das Leben ist schön. Der Sommer und auch die Ferien stehen vor der Tür. Die Tage sind lang. Die Nächte laden zur Muße und Erholung ein. Die Gemeinde verschnauft ein wenig und freut sich über all das, was wieder geleistet wurde. Mit großer Dankbarkeit schauen wir zurück und voller Erwartung richten wir unsere Blicke auf das Kommende. Vergessen wir dabei bitte nicht die Gegenwart, in der wir leben. Bewusst und aufmerksam gönnen wir uns selbst und unseren Mitmenschen den gebührenden Respekt und die Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns in dem Herrn – auch hier in Gerthe. Die Christuskirche erstrahlt nach jahrelangem Ringen und Restaurieren in ihrem Innern wieder in neuem Glanz. Die Gottesdienste, Konzerte und Begegnungen mit den Menschen gewinnen eine Strahlkraft, die spürbar Wirkungen hinterlässt.

Wir lassen uns weder schrecken noch blenden von Prognosen und Prophezeiungen, die die Welt in diesen Tagen wieder für uns bereit hält. Wir nutzen unsere demokratischen Grundrechte im politischen Alltag der Welt und geben unsere Stimmen. Wir feiern unsere Gottesdienste im Alltag und Sonntag dieser Welt, zusammen mit den Menschen, die Gott uns anvertraut und zur Seite gestellt hat. Wir schaffen Lebens- und Gestaltungsraum für die kommenden Generationen hier vor Ort in Gerthe.

Wir erhalten die Christuskirche als besonderen und heiligen Ort im Herzen Gerthes.

Wir freuen uns in dem Herrn! Tun Sie es doch auch mit uns zusammen! Herzliche Einladung zu allen Aktivitäten, die wir gemeinsam entwickeln. Glück auf und Gottes Segen!

Namens aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ihr/euer Johannes Romann, Pfr.



Gemeindefest in Gerthe - 30. August 2009

„Zusammen sind wir nicht allein!“

**10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindern der
Kita-Bethanien und dem Posaunenchor**

**anschließend laden wir zu Speisen und Getränken, großer
Tombola mit attraktiven Gewinnen, vielen Kinderspielen,
Ratespiel für Junge und Ältere und Turnieren... Wir werden
den neu gestalteten Sandkasten mit einem Minikicker –
Turnier einweihen.**

Gesucht wird Gerthes ‚Superstar‘ ab 15.00 Uhr.

**Die Gruppe ‚2-night‘ wird ab 17.00 Uhr wieder live im Park
Bethanien aufspielen.**

**Der ‚Förderkreis‘ wird Kirchenführungen zur Restaurierung
anbieten.**

Salat -und Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Erlös des Gemeindefestes: Finanzierung der Restaurierung

‚Fenster in die Vergangenheit‘

Ausblicke in die Zukunft‘

unter diesem Motto lädt die evgl. Kirchengemeinde Gerthe in die
Christuskirche an der Lothringer Str. 29 ein.

Nach einer intensiven Restaurierungsphase im Kircheninnern in der
Zeit von 2003 -2009 werden wir die Christuskirche zur ‚offenen
Kirche‘ machen.

Das Jubiläumsjahr 2010 – 100 Jahre Christuskirche Gerthe – bietet
dazu den geeigneten Anlass.

Am **13. September 2009**, dem ‚Tag des offenen Denkmals‘ laden
wir um 10.00 Uhr zu einem Festgottesdienst. Wir würdigen die
Arbeiten des Restaurators Franz Grunwald und laden zu Begegnung
und Gespräch mit dem Werk und dem Künstler.

Tagsüber bieten wir regelmäßig Führungen mit musikalischen
Beiträgen.

Den Abschluss des Tages um 18.00 Uhr bildet ein Konzert mit der
St. Georgskantorei, Hattingen, unter Leitung von Dr. Tacke.

Wir laden alle Interessierten an der Verwirklichung des geplanten Projektes ‚**verlässlich offene Kirche**‘ auch zu der Auftaktveranstaltung mit Pfr. Andreas von Isenburg in die Christuskirche am Freitag, den **18. September 2009**, 18.00 – 21.00 Uhr ein.

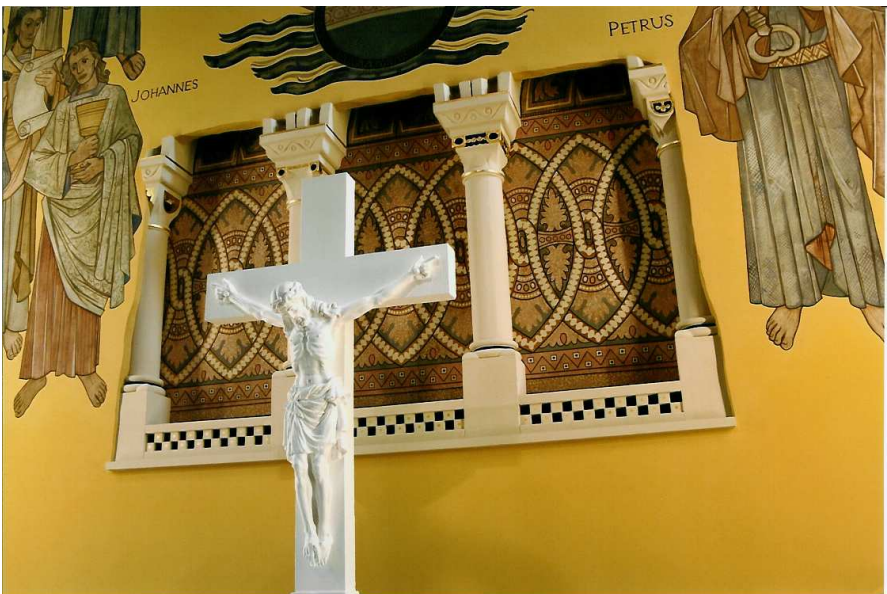
Der inhaltliche Vorbereitungskurs für das Projekt wird dann an 3 Abenden im November fortgesetzt: jeweils Montag von 18.00 - 20.00 Uhr

Termine: **2. November; 16. November; 30. November**

kostenfrei

Anmeldungen ab sofort: Gemeindebüro Gerthe, Tel. 0234/850511 oder e-mail:

ekingerthe@t-online.de. Weitere Auskunft : Pfr. Johannes Romann



Mehr als ein guter Grund mitten in Gerthe! Gemeindlicher Mittelpunkt seit 100 Jahren!

10 Jahre TEEHAUS in Gerthe - Grund zur Freude

Am 1. August 1999 haben wir den Betrieb des Teehauses in der Gemeinde aufgenommen. Das engagierte Teehaus-Team hat über all die Jahre dafür gesorgt, dass die Gäste sich an Leib und Seele stärken und miteinander Lebenszeit und Lebensfreude teilen konnten. Wir sind sehr dankbar für diesen Dienst im Leben der Gemeinde. Weit über die Grenzen Gerthes hinaus genießt das Teehaus einen sehr guten Ruf.

Leider haben wir in den zurückliegenden Jahren auch Menschen verloren, die uns unvergessen bleiben werden:

Edith Krampe, Marga Schwenker, Andree Kampmann, Hannes Wulframm, Walther Zebisch, Jupp Morawietz, Hartmut Jaaks, Horst Heldt, Helmut Hirschmann.

Wir wollen dieses kleine Jubiläum zum Anlass nehmen, um mit den ‚Erbauern‘ und den ‚Betreibern‘ einen fröhlichen Sommerabend auf der Teehausterrasse zu verbringen. Am Freitag, den 21. August grillen wir ab 18.00 Uhr.

Das Teehaus ist auch weiterhin täglich geöffnet. Das fröhliche Teehaus-Team erwartet Sie und euch.

Sollten Sie Interesse haben, an dieser Stelle des gemeindlichen Lebens und Erlebens mitzuarbeiten, dann sprechen Sie uns an. Wir brauchen immer wieder Kräfte, die nachwachsen und dafür sorgen, dass DAS TEEHAUS auch weiterhin für jedermann offen steht.

Kontakt:

Gemeindebüro Gerthe,
Frau Funken, 850 511



Neue Katechumenen in der Gemeinde

Am Sonntag, den 23. August 2009 werden wir um 10.00 Uhr im Familiengottesdienst die Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2009 begrüßen, die mit dem kirchlichen Unterricht beginnen und im Frühjahr 2011 konfirmiert werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst fahren wir gemeinsam zum Gasometer Oberhausen und besuchen die aktuelle Ausstellung zu den Gestirnen.

Inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen der Schöpfung, des Werdens und Vergehens werden uns in der Zeit des kirchlichen Unterrichts und in den Gottesdiensten ebenso begleiten, wie der Besuch historischer Stätten von Arbeit und Freizeit mitten im Revier.

Das Jahr 2010 : Kulturhauptstadt Europas - Das Ruhrgebiet
Das Jahr 2010 : 100 Jahre Christuskirche Gerthe

Goldene - und diamantene Konfirmation

Der **Sonntag, 20. September 2009**, steht ganz im Zeichen des diesjährigen Konfirmationsjubiläums. Die Konfirmationsjahrgänge 1959 (Pfarrer Knudsen/Pfr. Wiencke) und 1949 sind zusammen mit den Jubilaren 1945 und 1939 sehr herzlich eingeladen.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Christuskirche unter Beteiligung des Posaunenchores.

Ab 14.30 Uhr treffen wir uns zum Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Bethanien.

Um 17.00 Uhr bietet der Posaunenchor unter Leitung von Stefan Külpmann ein Konzert zum Tage.

Eintritt ist frei - Kollekte wird erbeten.

Anmeldungen wichtig und ab sofort:
Gemeindebüro Gerthe 0234/850 511



Erntedankfest am 4. Oktober 2009



Wir bitten wieder um Erntegaben für die Ausgestaltung unseres Altarraumes in der Christuskirche. Die Gaben werden von uns an die Stiftung ‚Haus Overdyck‘ in Bochum und deren betreute Jugendliche weitergegeben. Der wechselseitige Dank darf uns allen gewiss sein.

Wir laden ein zum Familiengottesdienst mit den Kindern der Kita-Bethanien um 10.00 Uhr und nachmittags zum ökumenischen Ernteumzug unter Begleitung des Posaunenchores.

Start: 15.00 Uhr im Innenhof ‚Gut Heckhuesen‘, Kirchharpener Str. – Ziel: Reiterhalle Fleige, Gerther Str.

Die Reiterschaft wird wieder Speisen und Getränke bereithalten.

Reformationsgottesdienst am 31. Oktober

Gemeinsam mit der Erlösergemeinde Hiltrop feiern wir in diesem Jahr den Reformationsgottesdienst um 18.00 Uhr in der Christuskirche Gerthe. Die vereinigten Posaunenchöre Gerthe-Hiltrop unter Leitung von Stefan Külpmann werden uns musikalisch begleiten.



„Ecclesia semper reformanda“ - Kirche ist immer eine sich erneuernde Kirche; darüber gilt es auch 492 Jahre nach dem Thesenanschlag von Martin Luther nachzudenken.

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Gedankenaustausch.

www.luther2017.de

500 Jahre Reformation 2017

**Ganz im Sinne Martin Luthers: Buß- und Betttag
Gottesdienst : 18. November 2009, 19.00 Uhr**

100 Jahre Christuskirche Gerthe Vorbereitungen für 2010 haben begonnen...



und wir wollen gemeinsam das Jahr 2010 gestalten. Seit einigen Monaten hat sich ein sog. 'Lenkungsausschuss' in der Gemeinde formiert. Dieser plant und strukturiert die möglichen Aktivitäten und Programmangebote im Jubiläumsjahr.

Soviel kann jetzt schon veröffentlicht werden: Wir wollen unter dem Anspruch der ‚Nachhaltigkeit‘ das ganze Jahr in den Blick nehmen und sehr unterschiedliche Angebote für die interessierte Öffentlichkeit bereit halten. Gottesdienste, Andachten, Feste und Feiern, Turniere, Konzerte, Vorträge und Diskussionen, Bibelabende, Ausstellung mit historischen Dokumenten, Erzählabende u.v.a.m.

Der Geburtstag ist der 15.Juni 2010 (Dienstag). An diesem Tag werden wir 3 Andachten zum sog. Angelusgebet halten – 7.00 Uhr; 12.00 Uhr und 19.00 Uhr. Zu diesen Zeiten erklingen immer wieder über das ganze Jahr unsere Glocken der Christuskirche. Kein ‚Störfaktor‘ für die Ohren, sondern Einladung zu Besinnung und Gebet.

Den Festgottesdienst zum 100. Geburtstag feiern wir dann am Sonntag, den 20.Juni 2010, um 15.00 Uhr. Die Festpredigt hält Landeskirchenrätin Karin Moskon-Raschick, in Gerthe geboren und in dieser Kirche ordiniert. Anschließend laden wir zur Geburtstagstafel rund um die Christuskirche ein. Seien Sie gespannt auf all' das, was angeboten werden wird.

Thyssen-Krupp spendet neuen Sandkasten

Die Fußballweltmeisterschaft 2006 – ein Sommermärchen – hat Wirkung auch in der Kita-Bethanien gezeigt. Damals haben wir zusammen mit den Minikickern ein Fußballturnier im Park Bethanien ausgespielt. Schnell war erkennbar, dass die äußeren Rahmenbedingungen dringend einer Verbesserung bedurften. Erste Gespräche und Kontakte aus der Gemeinde machten es möglich – jetzt stieg Thyssen-Krupp zusammen mit den AZUBIS ein und gestaltete den Sandkastenbereich neu. Eine kleine Sitztribüne für Zuschauer wurde gebaut, eine Drainage um den Sandkasten gelegt, damit die Sauberkeit gewahrt bleibt, neue Holzbankbohlen aufgebracht und frischer Sand eingefüllt.

Die Kinder der Kita-Bethanien sind begeistert. In den strahlenden Maitagen wurden die Außenarbeiten fachgerecht ausgeführt. Am Gemeindefest wird es ein Eröffnungsturnier mit den Minikickern geben. Mit einem Hinweisschild werden wir diese Aktion dankbar in der Erinnerung wach halten.



Und in den nächsten Tagen erwarten wir noch ein eigens gefertigtes Hochbeet aus Edelstahl, das in der Ausbildungswerkstatt Thyssen-Krupp für unsere Kita-Kinder gefertigt wurde. Säen – sehen – staunen – hegen und pflegen, das soll auch schon den Kleinen früh vermittelt werden. DANKE!

„Fremd in der Stadt - die fremde Stadt“

Ein Ausstellungsprojekt des Stadtarchivs - Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte

Gestatten Sie, dass ich mich kurz vorstelle: Mein Name ist Wulf Schade und ich bin im Rahmen dieses Projektes für den Bereich 'Polnische und masurische Zuwanderung im Zeitraum von 1870-1914' zuständig. Schwerpunkt dieses Teils soll sein, den Bochumer Bürgern diese Zuwanderung so nahe zu bringen, dass sie sie in ihren Lebensbereichen identifizieren können.

Ein bedeutender Teil der Zugewanderten waren evangelische Masuren und Masurinnen. Diese Menschen waren oftmals aktiv am Gemeindeleben oder in konfessionellen Vereinen beteiligt. Davon wie von dem Leben dieser Menschen insgesamt ist aber leider in den Stadtarchiven wie Museen sehr wenig dokumentiert. Deshalb nun einige Fragen an Sie und Ihre Gemeindeglieder:

- Besitzen Sie oder Verwandte von Ihnen Fotos von Familienmitgliedern, die als Masuren hierher gekommen sind?
- Besitzen Sie Fotos, alte Zeitungsausschnitte mit Bildern mit masurischen oder auch polnischen Geschäftsnamen?
- Haben Sie Familiendokumente wie Geburtsurkunden, Taufscheine, Heirats- und Sterbeurkunden usw., mit deren Hilfe man eine 'masurische' Familiengeschichte rekonstruieren und erzählen kann?
- Besitzen Sie Erinnerungsstücke ihrer masurischen Vorfahren wie ein deutsch- oder polnischsprachiges Gebetsbuch, Schmuckkästchen, Deckchen, Ziergegenstände, ja vielleicht sogar Trachten oder einen Teil davon o.ä. ?
- Kennen Sie etwas über die Geschichte masurischer Gebetsvereine, Ostpreußischer Arbeitervereine usw. in Gerthe oder anderen heutigen Bochumer Stadtteilen? Haben Sie vielleicht sogar eine Vereinsfahne, ein Statur, Vereinsmütze usw. oder kennen Sie möglicherweise Personen, die darüber Bescheid wissen?

Ich denke es ist deutlich geworden, worum es uns geht.

Ich würde mich freuen, wenn Sie und Ihre Gemeindeglieder uns mit einigen Dingen oder durch Vermittlung von Kontakten helfen können. Für Gespräche stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, uns zu helfen und viele Grüße
Wulf Schade
Stadtarchiv Bochum / Zentrum für Stadtgeschichte
Tel.: 0234 910 9531

Knappensommerfest im Park Bethanien

Glückauf, Glückauf, der Steiger kommt...so singt es immer wieder auch der Bochumer Barde Herbert Grönemeyer. Und das Lied mündet in seine Hommage an unsere Stadt: Bochum, ich komm aus dir, Bochum, ich häng an dir...

Die Verbundenheit der Christuskirchengemeinde mit den Knappen und ihren Familien ist ursprünglich. Ohne den Bergbau auch in Gerthe, gäbe es unsere Christuskirchengemeinde und die Christuskirche so sicherlich nicht. Ein aufmerksamer Blick in die bewegte und bewegende Geschichte der Gemeinde macht das deutlich. Wir wissen uns aufeinander gewiesen in den zurückliegenden Jahrzehnten und sind guter und begründeter Hoffnung für engagiertes Miteinander in Gegenwart und Zukunft vor Ort. Der Knappenverein plant auch schon jetzt spezielle Angebote zum Jubiläum der Christuskirche in 2010.

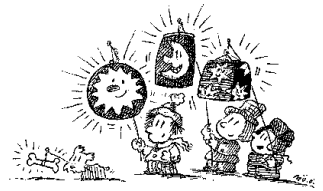
Zuvor wird aber erst einmal gefeiert. Herzliche Einladung in den ehemaligen Park des Bergwerksdirektors Brandenbusch – heute Park Bethanien, hinter dem heutigen Gemeindehaus Bethanien.

**Am 25. Juli 2009
wird ab 14.00 Uhr
zum Sommerfest
geladen!
Herzliche Einladung
und Glückauf!**



**Ök. Barbarafeier am 2. Advent,
6. Dezember 2009, 17 Uhr.
Im Anschluss an den Gottesdienst
geselliges Miteinander im
Gemeindehaus Bethanien.**

Ökumenischer Martinsumzug Gerthe



am **Mittwoch, den 11. November 2009.**

Beginn um 18.00 Uhr in der St. Elisabethkirche, Hiltroper Landwehr
7. Anschließend gemeinsamer Weg zur Mühlenbachschule,
Castroper Hellweg.

Kindergottesdienste mit Clown ‚Oskar‘ um 11.15

erfreuen sich großer Beliebtheit. Die nächsten Termine schon jetzt vormerken. Kinder ab 3 Jahren mit Geschwistern, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen zu diesen Gottesdiensten.

Termine: 27.9.2009; 15.11.2009; 6.12.2009 (Nikolaus)

Familiengottesdienste für alle jeweils um 10.00

Neue Katechumenen	23.08.2009
Gemeindefest	30.08.2009
Erntedankfest	4.10.2009
1.Advent	29.11.2009
Heilig Abend	24.12.2009, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr



Weihnachtskonzert Bochumer Kinderchor

wieder in der Christuskirche Gerthe am

**5. Dezember 2009, 17.00 Uhr,
Eintritt**

Leitung: Michael Hügen



Gruppen und Kreise in der Gemeinde freuen sich auf Ihren Besuch. Wir wollen nicht nur unter uns bleiben!

Frauenhilfe: jeden Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Helga Berghoff und Team
Ort: Gemeindehaus Bethanien

Abendkreis: 14-tägig Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Heide Osthus, Renate Reinke
Ort: Gemeindehaus Bethanien

Junge Frauen Gerthe: jeden Donnerstag 20.00 -22.00
Leitung: Angelika Dahlhaus
Ort: Das Teehaus im Park Bethanien

Männerkreis: monatlich – letzter Freitag 19.00 – 22.00
Leitung: Wolfgang Kulla
Ort: Terrassenkeller Gemeindehaus Bethanien

Besuchskreis: monatlich Mittwoch 18.00 - 20.00
Leitung: Elfriede Barabasch, Doris Koppe
Ort: Das Teehaus im Park Bethanien

Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis nach Bedarf
Leitung: Pfr. Romann
Ort: Kita-Bethanien, Lothringer Str.

Posaunenchor: jeden Dienstag, 18.00 -19.30
Leitung: Stefan Külpmann
Ort: Gemeindehaus Bethanien



Posaunenchor-Anfänger – Kontakt direkt über Herrn Külpmann – jederzeit möglich für Einsteiger...

Teehaus-Team: machen auch Sie mit, wir brauchen wieder neue Kräfte, damit dieser wichtige Ort des Miteinanders **für alle offen** bleibt.

Ansprechpartner: Pfr. Romann, 850 511



MÄNNERARBEIT
Im Evangelischen Kirchenkreis Bochum

***Ewigkeitssonntag – Totensonntag –
Sonntag vom jüngsten Tage oder
letzter Sonntag des Kirchenjahres...
22.11.2009 , 10.00 Uhr***

Es gibt viele Bezeichnungen für diesen Tag. Wir gedenken an diesem Tag voller Respekt und Dankbarkeit aller Verstorbenen aus unserer Gemeinde namentlich in einem Abendmahlsgottesdienst. Die Angehörigen sind in besonderer Weise zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.



***Ökumenische Andacht auf dem Kommunal-
Friedhof an der Kirchharpener Str.
zusammen mit den Gerther Vereinen
um 15.00 Uhr am Ehrenmal***

Musik: Sängervereinigung Gerthe 1881 Bochum-Gerthe
und Posaunenchor



100 Jahre gemeindlicher Mittelpunkt 1910 – 2010

„Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus!“ 1.Kor.3,11

Dieses biblische Wort liegt tief im Fundament der Christuskirche vom 8.August 1909, dem Tag der Grundsteinlegung. Mit diesem Dokument erhielt die Kirche in Gerthe auch ihren Namen – Christuskirche.

Am 15. Juni 1910 wurde sie festlich eingeweiht und von der selbstbewussten Gemeinde in Besitz genommen.

„Ecclesia semper reformanda“, so lautet das Motto der Reformation. Kirche ist immer eine sich reformierende, und damit bleibt der reformatorische Anspruch in den zurückliegenden 100 Jahren auch der Christuskirchengemeinde Gerthe, die am 1.Oktober 1906 ihre Selbstständigkeit urkundlich verbrieft erhielt.

In der Dokumentation zum 100. Geburtstag der Christuskirche wird von diesem Anspruch, den Verwirklichungen, den Verletzungen und Veränderungen in der Zeit geschrieben und berichtet. Fotos zeigen Ursprung und Veränderungen, Erneuerungen und Zerstörungen, Erinnerungen und Neuschaffungen, jeweils verantwortet von den handelnden und leitenden Personen in der Christuskirchengemeinde zu Gerthe, jenem Ort, der im Jahre 1929 seine kommunale Selbstständigkeit verlor und in das Oberzentrum Bochum eingemeindet wurde.

Mit Anerkennung und Respekt vor den Leistungen der Mütter und Väter im Glauben erweisen wir uns heute als verantwortungsvolle nachgewachsene Generation, wenn wir einen Teil der ursprünglichen Innenraumgestaltung der Christuskirche zum Jubiläum – 100 Jahre Christuskirche Gerthe 2010 – in altem Glanz wiedererstrahlen lassen, lange Verdecktes von vielen Farbschichten befreien und Umgestaltungselemente der 50-er Jahre des letzten Jahrhunderts nicht zerstören, sondern korrespondieren lassen mit den restaurierten Malereien aus der Zeit von 1910.

Begonnen haben die neuerlichen Arbeiten zu Freilegung und teilweiser Neugestaltung, Aufbereitung und Auffrischung der Malereien, Reinigung und Gestaltung des Innenraumes der Christuskirche auf Beschluss des Presbyteriums im Jahre 2003. Keine unproblematische Entscheidung und auch kein leichter Weg für die Gemeinde in Zeiten starker finanzieller Engpässe, Einschränkungen und drohenden Haushaltssicherungskonzepten, die ihren Grund u. a. darin finden, das immer mehr Menschen in den

zurückliegenden 25 Jahren ihre Kirchenmitgliedschaft nicht nur in Gerthe aufgekündigt haben. Mit Mut und Weitblick, starkem Vertrauen in die Leistungsfähigkeit einer lebendigen Gemeinde, sehr guten Erfahrungen aus vergangenen Jahren aktiver Gemeindearbeit und einem ausgezeichneten Fachmann für Restaurationen, Franz Grunwald aus Bochum, wurden alle notwendigen Begleitmaßnahmen und Beschlüsse einstimmig gefasst. Die Christuskirche steht unter Denkmalschutz. Die somit notwendigen Verhandlungen, Verabredungen und schließlich auch Genehmigungen zu den umfangreichen Restaurierungsmaßnahmen gestalteten sich zunächst beschwerlich und auch kontrovers, konnten aber letztendlich einvernehmlich getroffen werden. Die konzeptionellen Überlegungen der Kirchengemeinde zur geplanten Restaurierung wurden überzeugend dargestellt. Die finanziellen Belastungen gehen ausschließlich zulasten der Kirchengemeinde. Es werden bis auf den heutigen Tag zweckgebundene Spenden gesammelt. Der Phantasie zur Beschaffung der finanziellen Ressourcen sind keine Grenzen gesetzt, um das Vorhaben auch bis zum Jahre 2010 realisieren zu können. Projekte, Kasual- und Familiengottesdienste, Patenschaften für Bestuhlung und Bankreihen, Feste und Feiern, Konzerte und Kulturveranstaltungen, Veröffentlichungen und Verkauf von Fotoarbeiten, Grußkarten mit Einzelmotiven restaurierter Teilansichten der Christuskirche, Kollekten und sehr viele Einzelspenden machten es möglich, dass dieses Vorhaben auf vielen Schultern getragen und öffentlich gewollt wird. Der Evangelische Förderkreis Gerthe e.V. wurde dazu in 2007 neu gegründet. Alle bisherigen Anträge an Stiftungen zur Mitfinanzierung wurden abgelehnt. Die Gemeinde hat sich davon nicht demotivieren lassen, ganz im Gegenteil, man bewies weiterhin den starken Willen, dennoch die gesteckten Ziele erreichen zu wollen und zu können.

Es wurden keine Haushaltsmittel des laufenden Gemeindehaushaltes zur Restaurierung eingesetzt, da dafür kein Spielraum zur Verfügung steht. Um so mehr muss die Leistungs- und auch Leidensbereitschaft der Gemeinde betont werden. Die Ergebnisse der ausdrucksstarken Gestaltungsmerkmale im Zuge der Restaurierungen sind sehr überzeugend und werden vielfach gerühmt. Mitbeteiligt an den behördlichen Genehmigungsverfahren sind die untere Denkmalbehörde der Stadt Bochum, das westfälische Amt für Denkmalpflege in Münster und das Bauamt der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld.

Trefflich erweist sich der Zeitpunkt der geplanten Fertigstellung der umfangreichen Innenrestaurierungen im Jahre 2010, denn zwischenzeitlich

wurde die Entscheidung offiziell, dass das Ruhrgebiet ‚Kulturhauptstadt Europas‘ im Jahre 2010 sein wird. Es ist kein unwesentlicher Beitrag, den die Evangelische Kirchengemeinde Gerthe mit der restaurierten Christuskirche und den begleitenden Veranstaltungsangeboten zu den Festlichkeiten leisten wird. Gottes Segen und dem Bergmannsruf folgend - Glück auf!

(Vorabdruck zur Broschüre ‚Christuskirche Gerthe – Jubiläum)

Zielperspektiven:

Wir wollen einen kleinen Kirchenführer zur Christuskirche Gerthe erstellen, der Auskunft über baugeschichtliche Besonderheiten und Veränderungen in den zurückliegenden 100 Jahren gibt.

Dazu erbitten wir noch gezielt Spenden für die Vorfinanzierung.

Zur sog. ‚offenen Kirche‘ 2010 soll diese Farbbroschüre fertig gedruckt vorliegen und Interessierten zum Kauf angeboten werden. Mit dem

Verkaufserlös beabsichtigen wir, einen nächsten Schritt der

Restaurierungsarbeiten beginnen zu können. Die Christuskirche verfügt über 20 wunderschöne Holztüren und Portale. Diese sollen wieder aufgearbeitet werden. Kostenvolumen ca. 30.000,-€

Wünschenswert wäre es, langfristig die Christuskirche Gerthe zu einer

‚Stiftungskirche‘ zu wandeln. Das hätte viele Vorteile für die zukünftige

Bewahrung und Bewirtschaftung dieses herausragenden Kirchengebäudes.

Die Kirchengemeinde Gerthe würde unabhängig von eng geführten und

reduzierten Haushaltsmitteln aus den noch zu erwartenden Kirchensteuer-

einnahmen der nächsten Jahre. Die Unterhaltung der Christuskirche umfasst

jährlich zurzeit ca. 18.000,-€. Dieses Ansinnen setzt allerdings voraus, dass

zunächst ein Stiftungskapital geschaffen wird. Wenn Sie weitere

Informationen wünschen und Interesse haben, sprechen Sie uns bitte an.

Fachkundige juristische Begleitung ist gewährleistet.

Diakonie Ruhr
Adventsammlung vom 21. 11.-12.12.2009
Leitwort: „Not hat ein Gesicht“



Wir freuen uns darüber, dass uns die Bewohner und Bewohnerinnen in Gerthe bisher freundlich begegnet sind und außerdem reichlich gespendet haben.

Es sind 2008 1.654,30 Euro zusammengekommen. 20 % der Summe verbleiben für diakonische Zwecke in der eigenen Gemeinde.

In diesem Jahr werden wir wieder bei Ihnen vorbei kommen und wir freuen uns, Sie wiederzusehen.

Es wäre schön, wenn sich unser Mitarbeiterstab noch vergrößern würde. Zunächst grüßen Sie ganz herzlich

(v.l.) Doris Koppe, Heide Osthus, Edeltraud Meyer

Kriminalroman

Frau Renate Behr war schon Gast in unserer Gemeinde und hat aus ihren Werken gelesen.



„Mein erster Regionalkriminalroman“

aus der Reihe "Werne-Krimi"

ist erschienen im Autoren-Feder Verlag in Meinerzhagen.

Titel: "Silvias Flucht. Kommissar Wischkamps erster Fall".

Zum Preis von € 8,95 ist er jetzt in jeder Buchhandlung oder über amazon.de zu bestellen.

Ich wünsche Euch Spaß und Spannung beim Lesen und würde mich über Kritik bzw. Rezensionen sehr freuen.

Liebe Grüße aus Werne an der Lippe

Renate Behr

Termine

So. 28.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Romann
	16.00 Uhr	Klaviervorspiel
Sa. 25.07.	14.00 Uhr	Knappensommerfest im Park Bethanien Lothringer Str. 25
So. 30.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest
So. 13.09.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Abschluss der Innenrestaurierungen der Christuskirche Tag des offenen Denkmals Informationen zur Restaurierungsphase, Kirchenführungen und um 18 Uhr Abschlusskonzert
So., 20.09.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur Goldenen u. Diamantenen Konfirmation
	14.30 Uhr	Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Bethanien
	17.00 Uhr	Konzert „Posaunenchor Gerthe“, Ltg. Stefan Külpmann Eintritt frei, Kollekte erbeten.
So.04.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
	15.00 Uhr	Ök. Flurprozession
So.11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pred. Auffermann
So.18.10	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfr.i.R. Reymann
So.25.10	10.00 Uhr	Gottesdienst Pred. Berghoff
Fr. 31.10.	18.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit der KG Hiltrop zum Reformationstag Musik: Vereinigte Posaunenchor Gerthe- Hiltrop, Ltg.Stefan Külpmann
Mi. 11.11.	17.00 Uhr	Ökumenischer Martinszug Treffp.: St. Elisabeth-Kirche, Hiltroper Landwehr 7
Mi. 18.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag
So. 22.11.		Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, Ev. Vereine
	15.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof an der Kirchharpener Str. und Kranznieder- legung.

		Musik: Sängervereinigung 1881 Bochum-Gerthe und Posaunenchor Gerthe
Mi. 02.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Altenfeier, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindeg. Bethanien
So. 06.12.	17.00 Uhr	Ök. Barbarafeier
So. 20.12.	17.00 Uhr	Konzert der Sängervereinigung 1881 Bochum-Gerthe in St. Elisabeth
Do. 24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Christvesper mit Musik/Posaunenchor
Fr. 25.12.	7.00 Uhr	Christmette mit Posaunenchor
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit weihn.Musik
Sa. 26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit weihn.Musik
Do. 31.12.	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendm.
Fr. 01.01.	16.00 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr, anschl. Spätfrühstück im Teehaus

Ausblick:

2010 : 100 Jahre Christuskirche Gerthe (1910 – 2010)

2010: Kulturhauptstadt Europas - Das Ruhrgebiet

„Local-Hero-Woche“

11.-18.07.2010

mit Absperrung der A40 für den Autoverkehr



www.ekir.de/evangelisch2010/

Jeden Sonntag: Gottesdienst 10.00 Uhr, Kindergottesdienst mit Clown Oskar - 11.15 Uhr nach Ankündigung

Am 1.So. des Monats: Feier des Heiligen Abendmahls /Wein/Saft

Taufen: an jedem Sonntag möglich; am letzten Samstag des Monats

Familiengottesdienste: u.a. Ostern, Pfingsten, Gemeindefest, Erntedank, 1. Advent, Heilig Abend (15.00 Uhr+16.00 Uhr)

Trauungen: nach Anmeldung und Absprache

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: (Frau Funken)

e-mail: ekingerthe@t-online.de

Mo, Mi, Fr.: 8.00 – 12.00 Tel. 0234/ 85 05 11

Do.nachm.: 14.00 – 18.00 Fax 0234/ 86 20 29

Öffnungszeiten TEEHAUS: (Tel. 0234/810 26 00)

e-mail: DASTEHAUS@gmx.de

Mo – Fr. : 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 15.00 – 17.00 Uhr

und im Umfeld von Veranstaltungen, **Lothringer Str. 29a**

Kontakte:

www.evkirchebochum.de/gerthe

Gemeindebüro 85 05 11

Pfr. Johannes Romann, Lothringer Str. 29, Tel. 85 06 10

Kita, Leiterin Frau Thorbrügge, Lothringer Str.25, Tel. 85 37 66

Küster, Herr Karthaeuser, Lothringer Str. 25, Tel. 86 13 64

Impressum:

Redaktion: Johannes Romann

Layout: Ingrid Funken, Auflage: 5.500

Druck: www.Gemeindebriefdruckerei.de

Echos sind erwünscht an: Gemeindebüro, Lothringer Str.29

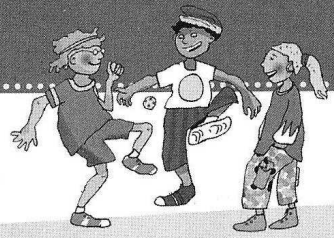
44805 Bochum

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde Gerthe:

Volksbank Bochum, Konto 524 323 900 , BLZ 430 601,29

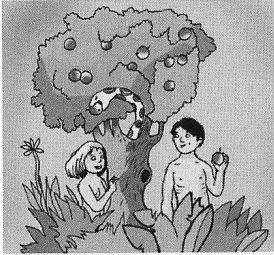
Sparkasse Bochum, Konto 631 58 73, BLZ 430 500 01

Steuerabzugsfähige Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

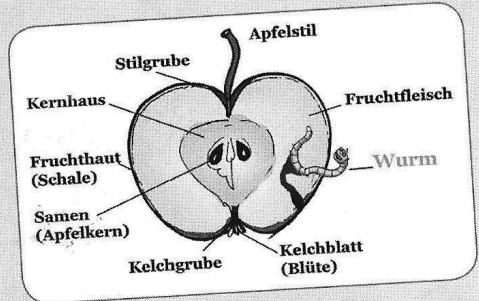


Rund um den Apfel

Der Apfel ist schon ein tolles Früchtchen. Dabei kennt man ihn schon lange. Über seine Vorfahren



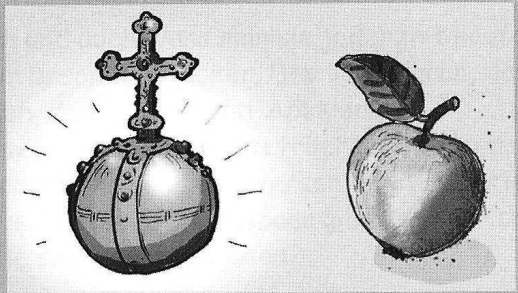
wird sogar im ältesten Buch der Welt, der Bibel, berichtet. Die Frucht, die Eva vom Baum der Erkenntnis gepflückt hat und dann Adam gab, war vermutlich ein Apfel. So kann man es jedenfalls auf vielen alten Bildern sehen. Der Apfel war für Eva so verlockend, dass sie das Verbot vergaß und ihn auf Anraten der Schlange gepflückt haben soll. Aber, keine Angst, du kannst unbesorgt in einen Apfel beißen. Die Äpfel fallen ganz von selbst vom Stamm, wenn sie reif sind. Dann bekommen sie aber meistens die unschönen braunen Stellen. Sie werden als Fallobst bezeichnet und müssen dann schnell gegessen werden. Besser ist es, wenn sie vorher gepflückt werden.



Das Kerngehäuse befindet sich im Inneren eines Apfels. Es bleibt meistens übrig, wenn du einen Apfel verputzt. Man nennt diesen Rest auch Butzen, Apfebutz'n, Griebsch, Abbelgrutze oder Apfelmitsch.

Es ist genau der Teil von Äpfeln, der das Innere der Frucht mit den Samen enthält. Im Kerngehäuse sind fünf Kammern in denen jeweils ein Kern sitzt. Oben am Apfel ist der Stil. Auf der Unterseite sitzt noch die Kelchgrube vom Blütenrest.

Zu herrschaftlichen Ehren kam der Apfel im Mittelalter. Neben Zepter und Krone gehörte er nämlich zu den Zeichen der Macht der Regierenden. Wer kennt nicht den Reichsapfel? Diese vornehme Nachbildung des Apfels soll die Weltkugel darstellen. Mit einem Kreuz versehen, steht dieser für die Verbindung von Macht und christlichem Glauben.



Evangelischer Förderkreis Gerthe e.V.

Der gemeinnützige Verein wurde am 20. Juni 2007 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Kulturarbeit in der Evang. Kirchengemeinde Gerthe zu fördern. Dazu gehören insbesondere die kirchenmusikalische Arbeit, Arbeiten zur künstlerischen Ausgestaltung der denkmalgeschützten Christuskirche sowie kulturbezogene Veranstaltungen. (§ 2 der Satzung).

Der Förderkreis hat gegenwärtig (Februar 2009) 69 Mitglieder. Sein Vorstand besteht aus Johannes Romann (Vorsitzender), Traugott Heinrich Osthus, Wolfgang Kehrmann und Frank Grode. Der Verein ist berechtigt, Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt auszustellen. Hintergrund der Vereinsgründung ist eine Entwicklung, die in vielen Regionen dazu geführt hat, dass kirchliche Aktivitäten eingeschränkt oder aufgegeben werden. Die finanziellen Mittel sind einfach nicht mehr vorhanden. Die Einnahmen der Gemeinden aus der Kirchensteuer sind in den letzten Jahren dramatisch gesunken. Kirchaustritte, aber mehr noch die demografische Entwicklung wirken sich aus. Die Zahl der Kirchenmitglieder im Rentenalter ist angestiegen, die Zahl der im Erwerbsleben Stehenden geringer geworden. Rentner zahlen aber meist keine oder nur geringe Kirchensteuerbeträge. Der neue Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit der Evang. Kirchengemeinde Gerthe in dem Bereich, den die Satzung beschreibt, zu unterstützen und zu fördern. Zu den ersten Projekten des neuen Vereins gehört die Absicherung der Arbeit des Gerther Posaunenchores. Vor allem geht es darum, das Honorar für den Chorleiter zu finanzieren, dem auch die Ausbildung der Anfänger obliegt.

Im Jahr 2010 wird die Christus-Kirche in Gerthe 100 Jahre alt. Im Rahmen seiner Möglichkeiten fördert der Verein auch die Arbeiten zur künstlerischen Ausgestaltung der Kirche.

Sie können die Ziele und die Arbeit des Vereins unterstützen: Einmalige oder regelmäßige Spenden können Sie auf das Vereinskonto überweisen. Konto Nr. 650 1910 Sparkasse Bochum (BLZ: 430 500 01). Werden Sie Mitglied. Der Mindestbeitrag beträgt 30,00 € pro Jahr. Mit dem Formular auf folgender Seite können Sie die Mitgliedschaft beantragen.



**An den Evang. Förderkreis Gerthe
Herrn Pfarrer Johannes Romann
Lothringer Str. 29 – 44805 Bochum**

Ich möchte Mitglied im Evang. Förderkreis Gerthe werden.

Name: _____ Vorname: _____

PLZ Wohnort, Straße: _____

Telefon: _____

e-mail: _____ @ _____

Mein Jahresbeitrag: _____ Euro

O wird von mir überwiesen

O soll per Lastschriftzug von meinem Konto abgebucht werden. Konto Nr. _____

Bank: _____

BLZ: _____

Bochum, den _____

Unterschrift: _____

Bitte rechts abtrennen